

BR Fernsehen

Sonntag, 28.10.2018, 9.30-10.00 Uhr

HOFFNUNGSGESCHICHTEN

Der Augenblick ist mein

Ein Film von Melitta Müller-Hansen

Er ist ein leidenschaftlicher Radfahrer. In Wien unterwegs, will er sich auf den Heimweg nach Starnberg machen. Plötzlich findet er die Donau nicht mehr, kann die Karte nicht mehr lesen. Er ist ein leidenschaftlicher Briefeschreiber. Plötzlich weiß er nicht mehr, wie man ein R schreibt. Diagnose Alzheimer. Hans Martin Schroeder, evangelischer Pfarrer, ist da knapp 60 Jahre alt.

Der Film erzählt, wie er nach dem ersten Schock und nach einer Phase der Traurigkeit zusammen mit seiner Frau Elke diese Lebenswende anzunehmen versucht. Die Krankheit nicht verschweigen. Das Ganze sehen und nicht auf die Krankheit starren. Notwendige Abschiede vollziehen. Und jetzt leben, in jedem Augenblick. Frei nach Andreas Gryphius: „Der Augenblick ist mein und nehm ich den ich acht, so ist der mein, der Zeit und Ewigkeit gemacht.“

Produktionsjahr: 2018

Redaktion: Sabine Rauh